FORTBILDUNGSTAGUNG
der Österreichischen Gesellschaft für

UROLOGIE UND ANDROLOGIE

mit Jahreshauptversammlung der ÖGU

DESIGN CENTER LINZ, 02.– 04.11.2023

Veranstalter:
Fortbildungskommission der
Österreichischen Gesellschaft für
Urologie und Andrologie

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Harun Fajkovic, MSc
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Urologie

Gesamtorganisation:
convention.group GmbH
T: +43 1 869 21 23 | F: DW-18
office@conventiongroup.at

Österreichische Gesellschaft
für Urologie und Andrologie

FORTBILDUNGS
KOMMISSION der ÖGU

Anmeldung & Information:
www.uro-fbk.at

BEI VORBEHANDELTEN PATIENTEN MIT LOKAL FORTGESCHRITTENEM ODER METASTASIERTEM UROTHELKARZINOM ◊

SETZEN SIE MIT PADCEV™ KURS AUF EIN VERLÄNGERTES GESAMTÜBERLEBEN*

Auf zu neuen Chancen mit Enfortumab Vedotin, einem first-in-class Antibody-Drug-Conjugate (ADC), welcher sich gegen Nectin-4 richtet [1, 2]

- Keine Anpassung bei Nierenfunktionsstörung erforderlich[1]
- Keine Biomarker-Testung notwendig[1]
- Keine Prämedikation notwendig[1]

◊ Padcev ist als Monotherapie angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom, die zuvor eine platinhaltige Chemotherapie und einen *Programmed Death Receptor-1*- oder *Programmed Death Ligand-1*-Inhibitor erhalten haben (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC). [1]

* medianes Gesamtüberleben mit Enfortumab Vedotin 12.88 Monate (95 % CI, 10.58-15.21) im Vergleich zu Chemotherapie nach Wahl des Prüfarztes (Docetaxel, Paclitaxel oder Vinflunin) 8.97 Monate (95 % CI, 8.05-10.74) [2]

REFERENZEN: 1. PADCEV™ Fachinformation, aktueller Stand | 2. Powles T et al. N Engl J Med. 2021;384(12): 1125-1135

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der SmPC.

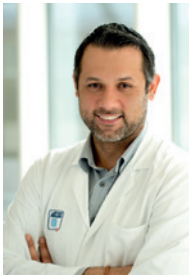
FACHKURZINFORMATION | BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Padcev 20 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung | Padcev 30 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung | **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Padcev 20 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Eine Durchstechflasche mit Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 20 mg Enfortumab Vedotin. | Padcev 30 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung: Eine Durchstechflasche mit Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 30 mg Enfortumab Vedotin. | Nach Rekonstitution enthält 1 ml der Lösung 10 mg Enfortumab Vedotin. | Enfortumab Vedotin besteht aus einem vollständig humanen IgG1-kappa-Antikörper, der über einen Protease-spaltbaren Maleimidocaproyl-Valin-Citrullin-Linker mit der Mikrotubuli-hemmenden Substanz Monomethyl-Auristatin E (MMAE) konjugiert ist. | Liste der sonstigen Bestandteile: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.) und Polysorbat 20 | **ANWENDUNGSGEBIETE:** Padcev ist als Monotherapie angezeigt zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom, die zuvor eine platinhaltige Chemotherapie und einen *Programmed Death Receptor-1*- oder *Programmed Death Ligand-1*-Inhibitor erhalten haben (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC). | **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der SmPC genannten sonstigen Bestandteile. | **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Antineoplastische Mittel, andere antineoplastische Mittel, monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01FX13 | **INHABER DER ZULASSUNG:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande | **VERTRIEB IN ÖSTERREICH:** Astellas Pharma Ges.m.b.H., Donau-City-Straße 7, A-1220 Wien, Tel: +43 1 877 26 68, E-Mail: office.at@astellas.com | **STAND DER INFORMATION:** April 2022 | **ABGABE:** Rezept- und apothekenpflichtig | ***„Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrs-tüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.“***

PADCEV™ ▼
enfortumab vedotin
Injection for IV infusion 20 mg & 30 mg vials

astellas

MAT-AT-PAD-2022-00012 | Erstellt: Jänner 2023

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Fortbildungskommission der ÖGU darf ich Sie alle ganz herzlich zur diesjährigen Jahrestagung einladen. Nach überwältigendem positiven Feedback freut es mich, Sie alle von 02. bis 04. November 2023 wieder im Design Center Linz begrüßen zu dürfen.

Das Programm beinhaltet einen spannenden Mix mit einem Schwerpunkt auf Interdisziplinarität, gesundheitspolitische Impulse und diverse Aspekte der Urologie. Ergänzend werden eine Podiumsdiskussion und Semi-Live-Surgeries das Programm vervollständigen. Alles in gewohnter Weise als Hybridkongress, sodass Sie auch per Live-Übertragung bzw. On-Demand teilnehmen können.

Selbstverständlich möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die mich in diesem Vorhaben unterstützt haben, ohne sie wäre es nicht möglich gewesen. Gemeinsam mit ihnen freue ich mich auf einen regen Austausch und spannende Diskussionen und hoffe, Sie Anfang November in Linz begrüßen zu dürfen.

Ihr

Harun Fajkovic

Harun Fajkovic
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Urologie

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:
Fortbildungskommission der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie

FBK | FORTBILDUNGS KOMMISSION der ÖGU

Tagungspräsidium und wissenschaftliches Programm:
Univ.-Prof. Dr. Harun Fajkovic, MSc
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Urologie

Tagungsort:
Design Center Linz
4020 Linz, Europaplatz 1

Tagungszeiten:
Freitag, 3. November 2023 09.00–18.30 Uhr
Samstag, 4. November 2023 09.30–14.40 Uhr

Tagungsgebühren:

	Mitglieder ÖGU*	Nichtmitglieder
Fachärzt*innen	€ 150,–	€ 220,–
Ärzt*innen in Ausbildung	€ 120,–	€ 150,–
Student*innen**	kostenlos	

*Nur gegen Vorlage einer Mitgliedsbescheinigung der ÖGU
**Nur gegen Vorlage eines Studentenausweises

Registraturzeiten:
Donnerstag, 2. November 2023 16.00–18.00 Uhr
Freitag, 3. November 2023 08.00–10.00 Uhr
Samstag, 4. November 2023 09.00–10.00 Uhr

Diplomfortbildung:
Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach „Urologie“ mit 15 medizinischen Diplomfortbildungspunkten zertifiziert.

Kongressbüro, Fachausstellung, Sponsoring, Programmgestaltung und -druck:
convention.group
convention.group GmbH
Donauwörther Straße 12
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 1 869 21 23-55 | F: DW-18
daniela.artner@conventiongroup.at
conventiongroup.at

Kostenloses WLAN:
Benutzername: Fortbildungstagung OEGU
Passwort: Linz2023

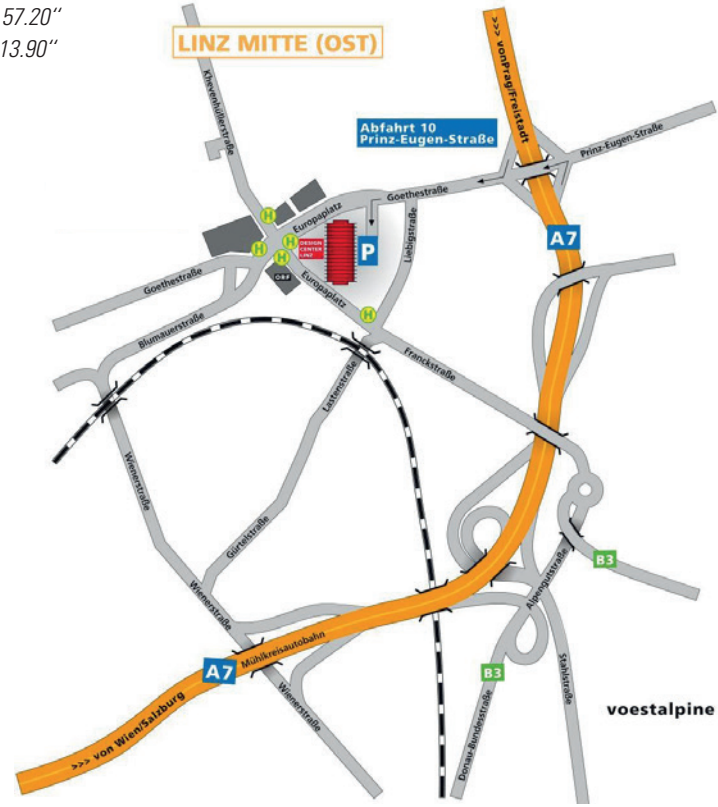
Allgemeine Hinweise

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage und kostenpflichtige Parkplätze im Freien
Preis: € 1,00 pro halber Stunde,
maximal € 20,– pro Tag

A1 – Abfahrt Linz – Abfahrt Prinz-Eugen-Straße – an der 4. Ampel links abbiegen – folgen Sie der Beschilderung zur *Design Center Linz Garage* oder zu unserem Parkplatz in 500 m Entfernung

GPS Koordinaten:
N 48° 17' 57.20''
E 14° 18' 13.90''



mHSPC = metastasiertes hormonsensitives Prostatakarzinom.

FACHKURZINFORMATION
BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Xtandi 40 mg Filmtabletten, Xtandi 80 mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Xtandi 40 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 40 mg Enzalutamid. Xtandi 80 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 80 mg Enzalutamid. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Hypromelloseacetatsuccinat, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Tablettenüberzug: Hypromellose, Talkum, Macrogol (8000), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H_2O (E 172). **ANWENDUNGSGEBIETE:** Xtandi ist angezeigt: • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem hormonsensitivem Prostatakarzinom (*metastatic hormone-sensitive prostate cancer*, mHSPC) in Kombination mit einer Androgenentzugstherapie (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC). • zur Behandlung erwachsener Männer mit nicht metastasiertem kastrationsresistentem Hochrisiko-Prostatakarzinom (*castration-resistant prostate cancer,* CRPC) (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC). • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC mit asymptomatischem oder mild symptomatischem Verlauf nach Versagen der Androgenentzugstherapie, bei denen eine Chemotherapie klinisch noch nicht indiziert ist (siehe Abschnitt 5.1 der SmPC). • zur Behandlung erwachsener Männer mit metastasiertem CRPC, deren Erkrankung während oder nach einer Chemotherapie mit Docetaxel fortschreitet. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der SmPC genannten sonstigen Bestandteile. Frauen, die schwanger sind oder schwanger werden können (siehe Abschnitte 4.6 und 6.6 der SmPC). **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Hormonantagonisten und verwandte Mittel, Antiandrogene, ATC-Code: L02BB04. **INHABER DER ZULASSUNG:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande. **VERTRIEB IN ÖSTERREICH:** Astellas Pharma Ges.m.b.H, Donau-City-Straße 7, A-1220 Wien, Tel: +43 1 877 26 68, E-Mail: office.at@astellas.com. **STAND DER INFORMATION:** 04-2021. **ABGABE:** Rezept- und apothekenpflichtig. ***„Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft, Stillzeit, Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation."***

Referenzen:
1. Armstrong AJ et al. *J ClinOncol* 2019;**37**(32): 2974–86: Xtandi + ADT reduzierte signifikant das Risiko für radiografische Progression oder Tod um 61% vs. Placebo + ADT (HR: 0,39 [95%-KI: 0,30-0,50]; p<0,001). **2.** Armstrong AJ et al. *J ClinOncol* 2022;**40**(15):1616–1622: OS (Gesamtüberleben): Xtandi + ADT verringerte das Sterberisiko um 34% vs. Placebo + ADT (HR: 0,66 [95%-KI: 0,53-0,81]; p<0,001). **3.** Davis ID et al. *N Engl J Med* 2019;**381**:121–31: Auswertungszeitpunkt nach 3 Jahren (bzw. mediane Nachbeobachtung 34 Monate): Xtandi + ADT: 33%ige Reduktion des Sterberisikos (HR: 0,67 [95%-KI: 0,52-0,86]; p=0,002) und 60%ige Reduktion des Risikos einer klinischen Progression (HR: 0,40 [95%-KI: 0,33-0,49]; p<0,001) vs. Standard Nonsteroidal Antiandrogen + ADT. **4.** Sweeney CJ et al. *Lancet Oncol* 2023;**24**:323–34: Auswertungszeitpunkt nach 5 Jahren (bzw. mediane Nachbeobachtung 68 Monate): Xtandi + ADT: 30%ige Reduktion des Sterberisikos (HR: 0,70 [95%-KI: 0,58-0,84]; p<0,0001) und 55%ige Reduktion des Risikos einer klinischen Progression (HR: 0,45 [95%-KI: 0,39-0,53]) vs. Standard Nonsteroidal Antiandrogen + ADT. **5.** Xtandi™ (Enzalutamid) Fachinformation (aktuelle Version).
erstattet in Gelber Box RE1 für mHSPC, mCRPC, EKO 02/2022.

astellas

MAT-AT-XTD-2023-00069; 09/2023

Programm Arbeitskreissitzungen

Donnerstag, 02.11.2023

Design Center Linz, Europaplatz 1, 4020 Linz

17.00–18.00 Uhr | UG, Raum A
AK Urologische Onkologie
Leitung: Kilian Gust

17.00–18.00 Uhr | UG, Raum B
AK Laparoskopie
Leitung: Mesut Remzi

18.00–19.00 Uhr | UG, Raum A
gemeinsame Sitzung Vorstand und Arbeitskreisvorsitzende
Leitung: Anton Ponholzer

Samstag, 04.11.2023

Design Center Linz, Europaplatz 1, 4020 Linz

08.30–09.30 Uhr | UG, Raum A
AK Primarärzte
Leitung: Claus Riedl

10.00–11.00 Uhr | UG, Raum B
AK Andrologie und sexuelle Funktionsstörungen
Leitung: Germar-Michael Pinggera

10.50–11.20 Uhr | UG, Raum A
AK Assistenten in Ausbildung
Leitung: Lukas Steinkellner, David Oswald

12.15–13.15 Uhr | UG, Raum B
AK Endourologie und Steinerkrankungen
Leitung: Stephan Seklehner

Freitag | 03.11.2023

09.00–09.05

Begrüßung | Harun Fajkovic, Wien

09.05–10.20
Schlüsselaspekte 2023

VORSITZ: **Claus Riedl,** Baden | **Lukas Lusuardi,** Salzburg | **Claudia Elisa Wayand,** Wien

Jeder Vortrag 20 min plus jeweils 5 min Diskussion

09.05	**Bundesweit unzumutbare Verlängerung der operativen Wartezeiten für urologische Operationen 2023 – Mögliche Lösungsansätze?** Sascha Ahyai, Graz
09.30	**Robotische Operationen in Österreich: Zentralisation vs. flächendeckende Versorgung** Thomas Alber, Leoben
09.55	**Demografische Trends von urologischen Krebserkrankungen in Österreich** Thomas Waldhör, Wien
10.20–10.35	**Pause und Besuch der Fachausstellung**

10.35–11.35
Uro-Onkologie Update 2023

VORSITZ: **Andreas Reissigl,** Bregenz | **Stephan Hruby,** Zell am See | **Johanna Krauter,** Wien

Jeder Vortrag 15 min plus jeweils 5 min Diskussion

10.35	**Nichtklarzelliges Nierenzellkarzinom: State-of-the-Art** Manuela Schmidinger, Wien
10.55	**Urothelkarzinom der Blase: Therapeutischer Decision-Tree** Martin Pichler, Augsburg und Graz
11.15	**Therapieänderungen beim mCRPC** Gero Kramer, Wien
11.35–12.40	**Pause und Besuch der Fachausstellung**

11.45–12.30

FIRMENSYMPOSIUM 1:
UG, Raum A

„Metastasen beim Prostatakarzinom – welches Konzept führt zum Rezept"

Vorsitz: Harun Fajkovic, Wien | Anton Ponholzer, Wien

Referenten: Jasmin Bektic, Innsbruck | Gero Kramer, Wien

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Astellas Pharma Ges.m.b.H.

astellas

FIRMENSYMPOSIUM 2:
UG, Raum B

„mCRPC in der Klinik – eine Behandlungslandschaft in Bewegung"

Vorsitz: Isabel Heidegger-Pircher, Innsbruck

mCRPC – eine Behandlungslandschaft in Bewegung
Isabel Heidegger-Pircher, Innsbruck

Kriterien für die Behandlungsentscheidung beim fortgeschrittenen Prostatakarzinom
Thomas Bauernhofer, Graz

Stellenwert der [177Lu]-PSMA-617 Therapie bei mCRPC im besonderen Hinblick auf Lebensqualität
Mohsen Beheshti, Salzburg

Diskussion Patientenfall

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Novartis Pharma GmbH

NOVARTIS

Freitag | 03.11.2023

12.40 – 13.40
Interdisziplinäre Uro-Onkologie

VORSITZ: **Steffen Krause,** Linz | **Stephan Madersbacher,** Wien | **Isabel Heidegger-Pircher,** Innsbruck

Jeder Vortrag 15 min plus jeweils 5 min Diskussion

12.40	**Das molekulare Tumorboard** Ralf Joachim Rieker, Erlangen
13.00	**Quantitative annuale Analyse der medikamentösen Tumortherapie einer onkologisch-operativen Abteilung** Philipp Legat, Vöcklabruck
13.20	**Stellenwert der Stereotaxie** Gregor Goldner, Wien
13.40–14.35	**Pause und Besuch der Fachausstellung**

13.45–14.30

FIRMENSYMPOSIUM 3:
UG, Raum A

„Aktenzeichen BPH: ungelöste Fälle im Fokus – Drei Experten klären auf!"

Vorsitz: Mehmet Özsoy, Wien

Referenten: Sascha Ahyai, Graz | Harun Fajkovic, Wien | Armin Henning, Wien

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Boston Scientific
Advancing science for life™

FIRMENSYMPOSIUM 4:
UG, Raum B

„From Bench to Bedside: NUBEQA im realen Behandlungsalltag des mHSPC"

Vorsitz: Gero Kramer, Wien | Franz Stoiber, Vöcklabruck

ARASENS: Können Real World Daten mit der klinischen Phase-III-Studie mithalten?
Isabel Heidegger-Pircher, Innsbruck

Triplet-Therapie im mHSPC: lösungsorientiertes Chemotherapie-Management aus der Praxis eines Onkologen
Thomas Bauernhofer, Graz

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Bayer Austria GmbH

BAYER

14.35 – 15.40
Podiumsdiskussion Nephrolithiasis

VORSITZ: **Martin Drerup,** Salzburg

5 min Fallpräsentation plus Diskussion

14.35

2 cm Nierenbeckenstein
2 cm Nierenstein beim Kind
2 cm Stein bei einer Hufeisenniere
Christian Seitz, Wien | Mehmet Özsoy, Wien | Stephan Seklehner, Baden

15.40–16.50 **Pause und Besuch der Fachausstellung**

15.50–16.35

FIRMENSYMPOSIUM 5:
UG, Raum A

„Real-Life-Behandlung des metastasierten Prostatakarzinoms – was zählt wirklich?"

Referenten: Gero Kramer, Wien | Isabel Heidegger-Pircher, Innsbruck | Franz Stoiber, Vöcklabruck | Stephan Korn, Wien

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Janssen-Cilag Pharma GmbH

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES of Johnson & Johnson

FIRMENSYMPOSIUM 6:
UG, Raum B

„Uro-Onkologie – IO and beyond"

Vorsitz: Lukas Lusuardi, Salzburg

Urothelkarzinom: Neue Immuntherapie-Strategien
Bernhard Andreas Grubmüller, Krems

Neue Entwicklungen: IO & beyond
Martin Pichler, Graz

mit freundlicher Unterstützung der Firma
Bristol-Myers Squibb GesmbH

Bristol Myers Squibb™

16.50 – 18.00
Stunde des Nachwuchses und Berufspolitik

VORSITZ: **Anton Ponholzer,** Wien | **Hans Christoph Klingler,** Wien | **Andrea Gnad,** Salzburg

Vortrag 5 min plus 5 min Diskussion | Vortrag 15 min plus 5 min Diskussion

16.50	**Ausbildungsumfrage: aktuelle Ergebnisse** AK Assistenzärzte
17.00	**Berufspolitischer Abriss der Situation im niedergelassenen Bereich 2023** Mehmet Özsoy, Wien
17.20	**Berufspolitischer Abriss der Situation in Spitälern 2023** Steffen Krause, Linz
17.40	**Präsentation der Anträge für das Richard-Übelhör-Stipendium** Harun Fajkovic, Wien
17.50	**Prämierung der besten Arbeiten aus 2023** Harun Fajkovic, Wien

ab 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung im Kongresssaal

VORSITZ: **Steffen Krause,** Linz | **Anton Ponholzer,** Wien

09.30–10.50
Quality-of-Life in der Urologie

VORSITZ: **Florian Wimpissinger,** Mistelbach | **Clemens Georg Wiesinger,** Wels | **Peter Weibl,** Korneuburg

Jeder Vortrag 15 min plus jeweils 5 min Diskussion

09.30	**ESWL: Stellenwert in 2023** Marc Witkowski, Wien
09.50	**Herausforderungen durch multiresistente Gram-negative Erreger** Florian Thalhammer, Wien
10.10	**Sind Steinfreiheitsraten wichtiger als QoL?** Julian Veser, Wien
10.30	**Management von sexuell übertragbaren Erkrankungen – Tabuthema und Risiken** Birgit Sadoghi, Graz
10.50–11.20	**Pause und Besuch der Fachausstellung**

Samstag | 04.11.2023

11.20–12.20
Keynote Lecture

VORSITZ: **Shahrokh F. Shariat,** Wien | **Wolfgang Horninger,** Innsbruck | **Christian Seitz,** Wien

Vortrag 25 min plus 5 min Diskussion

11.20	**The Story of the Discovery of the Cavernous Nerves** Patrick C. Walsh, Baltimore
11.50	**Complications of Endoscopic Stone Treatment** Evangelos N. Liatsikos, Patras
12.20–13.15	**Pause und Besuch der Fachausstellung**

13.15–14.40
Semi-Live-Surgery

VORSITZ: **Martin Haydter,** Wiener Neustadt | **Elmar Heinrich,** Salzburg | **Eugen Plas,** Wien

Jeder Vortrag 15 min plus jeweils 5 min Diskussion

13.15	**Minimal-invasive Chirurgie bei Angiomyolipomen** Mesut Remzi, Wien
13.35	**Laserenukleation der Prostata** Michael Dunzinger, Vöcklabruck
13.55	**Trouble-Shooting Sphinkterchirurgie** Ghazal Ameli, Korneuburg
14.15	**Heminephroureterektomie bei Hufeisenniere – robotic challenge accepted** Bojidar Kassabov, Wiener Neustadt
14.35	**Schlussworte | Ende der Veranstaltung** Harun Fajkovic, Wien

CABOMETYX® (cabozantinib) Tabletten + NIVOLUMAB

CABOMETYX® (cabozantinib) Tabletten 60 mg | 40 mg | 20 mg

CABOMETYX®
stark in verschiedenen Indikationen

44 Monate medianes Follow-up der TKI/CPI Kombination[1,2]

RCC
- Kombinationstherapie mit Nivolumab in der 1. Linie[3]
- Monotherapie in der 1. und ab der 2. Linie[3,*]

HCC
- Monotherapie ab der 2. Linie[3,#]

DTC
- Monotherapie ab der 2. Linie[3,°]

Empfohlen in Guidelines[4–12]

Vertrautes Verträglichkeitsprofil[3]

* Als Monotherapie zur Behandlung des Nierenzellkarzinoms bei Erwachsenen nach vorangegangener zielgerichteter Therapie gegen VEGF sowie bei nicht vorbehandelten Patienten mit mittlerem oder hohem Risiko nach IMDC.[3, 13–15] Als Kombinationstherapie mit Nivolumab für die Erstlinienbehandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms bei Erwachsenen.[3, 16, 17]

\# Zur Behandlung des hepatozellulären Karzinoms bei Erwachsenen nach Sorafenib-Therapie.[3, 18, 19]

° Zur Behandlung von Erwachsenen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem differenzierten Schilddrüsenkarzinom, die refraktär gegenüber Radiojod sind oder dafür nicht in Frage kommen und bei denen während oder nach einer vorherigen systemischen Therapie eine Progression aufgetreten ist.[3, 20]

CPI: Immuncheckpoint-Inhibitor; **DTC:** differenziertes Schilddrüsenkarzinom (differentiated thyroid cancer); **HCC:** Leberzellkarzinom (hepatocellular carcinoma); **IMDC:** International Metastatic RCC Database Consortium; **RCC:** Nierenzellkarzinom (renal cell carcinoma); **TKI:** Tyrosinkinase-Inhibitor; VEGF: vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor nur bei aRCC (vascular endothelial growth factor).

1. Burotto M et al. Presented at Cancer Immunotherapy and Immunomonitoring (CITIM) Conference 2023 (April 24–27, Vilnius, Lithuania). **2.** nur bei RCC **3.** Aktuelle Fachinformation CABOMETYX®. **4.** Powles T et al. on behalf of the ESMO Guidelines Committee. Ann Oncol. 2021;32(12):1511–1519. **5.** Ljungberg B et al. EAU Guidelines.Edn. presented at the EAU Annual Congress Amsterdam 2022. ISBN 978-94-92671-16-5; Bedke J et al. Eur Urol. 2021;80(4):393–397. **6.** Bergmann L et al. Onkopedia Leitlinien: Nierenzellkarzinom (Hypernephrom), ICD-10:C64, Mai 2022. **7.** National Comprehensive Cancer Network (NCCN), Clinical Practice Guidelines in Oncology: Kidney Cancer. Version: 4.2023. **8.** Vogel A et al. Ann Oncol. 2018;29(Suppl 4):iv238–iv255, eUpdates. **9.** Bruix J et al. Hepatol. 2021;75(4):960–974. **10.** National Comprehensive Cancer Network (NCCN), Clinical Practice Guidelines in Oncology: Hepatobiliary Cancers. Version: 5.2022. **11.** Filetti S et al. on behalf of the ESMO Guidelines Committee. Ann Oncol. 2022;33(7):674–684. **12.** National Comprehensive Cancer Network (NCCN) Clinical Practice Guidelines in Oncology: Thyroid Carcinoma. Version: 3.2022. **13.** Choueiri TK et al. Lancet Oncol. 2016;17(7):917–927. **14.** Choueiri TK et al. Eur J Cancer. 2018;94:115–125. **15.** Motzer RJ et al. Br J Cancer. 2018;118(9):1176–1178. **16.** Choueiri TK et al. N Engl J Med. 2021;384(9):829–841. **17.** Motzer RJ et al. Lancet Oncol. 2022;23(7):888–898. **18.** Abou-Alfa GK et al. N Engl J Med. 2018;379(1):54–63. **19.** Kelley RK et al. ESMO Open. 2020;5(4):e000714. **20.** Brose MS et al. Lancet Oncol. 2021;22(8):1126–1138.

CBZ-AT-002275 10/2023

Fachkurzinformation siehe Seite 17

IPSEN
Innovation for patient care

Fachkurzinformation

CABOMETYX® 20 MG, CABOMETYX® 40 MG, CABOMETYX® 60 MG FILMTABLETTEN

Wirkstoff: Cabozantinib-L-malat. **Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enthält Cabozantinib-L-malat entspr. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: 15,54 mg/31,07 mg/46,61 mg Lactose. **Wirkstoffgruppe:** Antineoplast. Mittel, Proteinkinase-Inhibitor. **Anw.:** Nierenzellkarzinom (RCC): Cabometyx ist als Monother bei fortgeschr. Nierenzellkarz. indiziert: - für die Erstlinienbeh. von erw. Pat. mit mittlerem oder hohem Risiko; - bei Erw. nach vorangeg. zielgerichteter Ther. gegen VEGF. Cabometyx ist in Kombination mit Nivolumab für die Erstlinienbeh. des fortgeschr. Nierenzellkarz. bei Erw. indiziert. Leberzellkarzinom (HCC): Cabometyx ist indiziert als Monother. für die Beh. des Leberzellkarz. bei Erw., die zuvor mit Sorafenib behandelt wurden. Differenziertes Schilddrüsenkarzinom (DTC): Cabometyx ist als Monother. für die Beh. von Erw. mit lokal fortgeschr. od. metast. differenz. Schilddrüsenkarz. indiziert, die refraktär geg. Radiojod (RAI) sind od. dafür nicht in Frage kommen und bei denen während od. nach einer vorher. system. Ther. eine Progression aufgetreten ist. **Gegenanz.:** Überempf. geg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirk.:** Monother.: Abszess, Anämie, Thrombozytopenie, Neutropenie, Lymphopenie, Hypothyreose, Appetitabnahme, Hypomagnesiämie, Hypokaliämie, Hypoalbuminämie, Dehydratation, Hypophosphatämie, Hyponatriämie, Hypokalzämie, Hyperkaliämie, Hyperbilirubinämie, Hyperglykämie, Hypoglykämie, Dysgeusie, Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Krämpfe, Schlaganfall, PRES, Tinnitus, akuter Myokardinfarkt, Hypertonie, Hämorrhagie, venöse Thrombose, hypertensive Krise, arterielle Thrombose, arterielle Embolie, Aneurysmen und Arteriendissektion, Dysphonie, Dyspnoe, Husten, Lungenembolie, Pneumothorax, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Stomatitis, Obstipation, abdominale Schmerzen, Dyspepsie, GI Perforation, Pankreatitis, Fisteln, gastroösoph. Refluxkrankheit, Hämorrhoiden, Schmerzen im Mund, Mundtrockenheit, Dysphagie, Glossodynie, hepat. Enzephalopathie, cholestat. Hepatitis, PPES, Hautausschlag, Pruritus, Alopezie, trockene Haut, akneähnl. Dermatitis, Änderung der Haarfarbe, Hyperkeratose, Erythem, kutane Vaskulitis, Schmerzen in den Extremitäten, Muskelkrämpfe, Arthralgie, Kieferosteonekrose, Proteinurie, Fatigue, Schleimhautentzündung, Asthenie, periphere Ödeme, Gewichtsabnahme, Wundheilungsstör., Anstieg: ALT, AST, ALP, Gamma-GT, Kreatinin, Amylase, Lipase, Cholesterin, Triglyzeride erhöht. Zusätzl. in Kombi.-Ther.: Infekt d. ob. Atemwege, Pneumonie, Eosinophilie, Überempfindl. (einschl. anaphylakt. Reaktion), infusionsbedingte Überempfindl.reaktion, , Hyperthyreose, Nebenniereninsuff., Hypophysitis, Thyreoiditis, autoimmune Enzephalitis, Guillain-Barré Syndrom, myasthen. Syndrom, trockenes Auge, verschw. Sehen, Uveitis, Vorhofflimmern, Tachykardie, Myokarditis, Pneumonitis, Epistaxis, Pleuraerguss, Bauchschm., Colitis, Gastritis, Perforation des Dünndarms, Hepatitis, Vanishing-bile-duct-Syndrom (bei vorheriger o. gleichzeit. Exp. m. Immuncheckpoint-Inhib.), Psoriasis, Urtikaria, muskuloskel. Schmerzen, Arthritis, Myopathie, Nierenversagen, akute Nierenschädigung, Nephritis, Pyrexie, Ödeme, Schmerzen, Thoraxschm., Leukopenie, Hyperkalzämie, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Hypertriglyzeridämie, Gesamtbilirubin erhöht. Enth. Lactose.: Die Inform. zu Warnhinw. und Vorsichtsmaßn. für die Anw., Wechselwirk. mit and. Arzneimitteln u. sonst. Wechselwirk., Nebenwirk. sowie Schwangerschaft u. Stillzeit: siehe Fachinformation. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig (DE) / Rezept- und apothekenpflichtig (AT):** Ipsen Pharma, 65 quai Georges Gorse, F-92100 Boulogne-Billancourt. Örtl. Vertreter: Ipsen Pharma GmbH. Stand d. Info.: 06/2023. Zul.-Nr.: EU/1/16/1136/002, EU/1/16/1136/004, EU/1/16/1136/006

Aussteller, Inserenten und Sponsoren

in alphabetischer Reihenfolge

A.M.I. Agency for Medical Innovations GmbH

Accord Healthcare GmbH

AFS Medical GmbH

Amgen GmbH

Aristo Pharma Österreich GmbH

Astellas Pharma Ges.m.b.H.

AstraZeneca Österreich GmbH

Bayer Austria GmbH

BK Medical Austria GmbH

Boston Scientific Medizintechnik GmbH

Bristol-Myers Squibb GesmbH

Canon Medical Systems Gesellschaft m.b.H.

CHEMOMEDICA/AMBU Deutschland

Coloplast GmbH

Eisai GesmbH

EuroMedical GmbH

Ferring Arzneimittel GmbH

FUJIFILM Healthcare Österreich GesmbH

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H.

Germania Pharmazeutika GesmbH

G.L. Pharma GmbH

IBSA Pharma GmbH

Intuitive Surgical, Sàrl

Ipsen Pharma Austria GmbH

Janssen-Cilag Pharma GmbH

Lenus Pharma GesmbH

Merck GesmbH

Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H.

Myriad Service GmbH

Neumed AG

Novartis Pharma GmbH

Olympus Austria Ges.m.b.H.

optimed Medizinische Instrumente GesmbH

PEROmed GmbH

Pharmazeutische Fabrik Montavit GmbH

Photocure GmbH

Sandoz GmbH

Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

tic Medizintechnik GmbH

UROMED Austria GmbH

Urotech GmbH

Stand 25.10.2023
Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten!

Aussteller, Inserenten und Sponsoren

Platin-Sponsor

astellas
BAYER
janssen PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson & Johnson
MSD

Gold-Sponsor

accord We make it better
AstraZeneca
Bristol Myers Squibb™
NOVARTIS

Silber-Sponsor

MERCK

Bronze-Sponsor

AFS MEDICAL part of Advanced Medical Solutions
bk medical a GE Healthcare company
Canon CANON MEDICAL SYSTEMS
IPSEN Innovation for patient care
PEROmed® Wir lieben den Service!
SANDOZ
UROTECH® A MEDI-GLOBE COMPANY

Stand 25.10.2023
Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten!

Vorsitzende & Referenten

Univ.-Prof. Dr. Sascha Ahyai
Medizinische Universität Graz | Universitätsklinik für Urologie

Prim. Dr. Thomas Alber
LKH Hochsteiermark Standort Leoben | Abteilung für Urologie

Dr. Ghazal Ameli
Landesklinikum Korneuburg | Urologie

Univ.-Prof. Dr. Thomas Bauernhofer
Medizinische Universität Graz | Klinische Abteilung für Onkologie

A.o. Univ.-Prof. Dr. Mohsen Beheshti
Landeskrankenhaus Salzburg | Universitätsklinik für Nuklearmedizin und Endokrinologie

Priv.-Doz. Dr. Jasmin Bektic, FEBU
Medizinische Universität Innsbruck | Universitätsklinik für Urologie

Dr. Martin Drerup
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg | Fachschwerpunkt Urologie

Prim. Dr. Michael Dunzinger
Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck | Abteilung für Urologie

Univ.-Prof. Dr. Harun Fajkovic, MSc
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Dr. Andrea Gnad
Ordination Salzburg | Fachärztin für Urologie, Andrologie & Sexualmedizin

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Gregor Goldner
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Radioonkologie

OA Priv.-Doz. DDr. Bernhard Andreas Grubmüller
Universitätsklinikum Krems | Klinische Abteilung für Urologie

Prim. Dr. Martin Haydter, FEBU
Landesklinikum Wiener Neustadt | Abteilung Urologie

Univ.-Prof. Dr. Isabel Heidegger-Pircher, PhD, FEBU
Medizinische Universität Innsbruck | Universitätsklinik für Urologie

Priv.-Doz. Dr. Elmar Heinrich, FEBU
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg | Fachschwerpunkt Urologie

Dr. Armin Henning, FEBU
Klinik Donaustadt Wien | Abteilung für Urologie und Andrologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Horninger
Medizinische Universität Innsbruck | Universitätsklinik für Urologie

Prim. Priv.-Doz. Dr. Stephan Hruby
Tauernklinikum Zell am See | Abteilung für Urologie und Andrologie

OA Dr. Bojidar Kassabov, FEBU
Landesklinikum Wiener Neustadt | Abteilung für Urologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Hans Christoph Klingler, FEBU
Klinik Ottakring Wien | Urologische Abteilung und Kompetenzzentrum für Kinderurologie

Dr. Stephan Korn
Medizinische Universität Wien | Abteilung Klinische Studien Urologie

Ao. Univ.-Prof. Dr. Gero Kramer
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Steffen Krause, FEBU
Kepler Universitätsklinikum Linz | Klinik für Urologie und Andrologie

Dr. Johanna Krauter
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Dr. Philipp Legat
Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck | Abteilung für Urologie und Andrologie

Dr. Evangelos N. Liatsikos MD, PhD
University Hospital of Patras Greece | Urology Department

Vorsitzende & Referenten

Prim. Univ.-Prof. Dr. Lukas Lusuardi
Landeskrankenhaus Salzburg | Universitätsklinik für Urologie und Andrologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Stephan Madersbacher
Klinik Favoriten Wien | Abteilung für Urologie

Priv.-Doz. Dr. Dr. Mehmet Özsoy, FEBU
Uromed Wien | Kompetenzzentrum Urologie

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Pichler
Universitätsklinikum Augsburg | Professor für translationale Krebsforschung | Innere Medizin Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie, Medizinische Universität Graz | Klinische Abteilung für Onkologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Eugen Plas, FEBU, FECSM
Hanusch Krankenhaus Wien | Abteilung für Urologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Anton Ponholzer, FEBU
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien | Abteilung für Urologie und Andrologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Reissigl
Landeskrankenhaus Bregenz | Abteilung für Urologie

Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Mesut Remzi, FEBU
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Claus Riedl
Landesklinikum Baden-Mödling | Urologie

Prof. Dr. med. Ralf Joachim Rieker, MBA
Uniklinikum Erlangen Deutschland | Pathologisches Institut

Univ. OÄ Priv.-Doz. Dr. Dr. Birgit Sadoghi
Medizinische Universität Graz | Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie

Ao. Univ.-Prof. Dr. Manuela Schmidinger
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Christian Seitz, FEBU
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

OA Priv.-Doz. Dr. Stephan Seklehner
Landesklinikum Baden-Mödling | Abteilung für Urologie

Prim. Univ.-Prof. Dr. Shahrokh F. Shariat
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

OA Dr. Franz Stoiber
Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck | Abteilung für Urologie und Andrologie

Dr. Florian Thalhammer
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Dr. Julian Veser
Medizinische Universität Wien | Universitätsklinik für Urologie

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Waldhör
Medizinische Universität Wien | Abteilung für Epidemiologie | Zentrum für Public Health

Univ.-Prof. Dr. Patrick C. Walsh, M.D.
The John Hopkins Hospital Baltimore USA | Urology

Dr. Claudia Elisa Wayand, FEBU
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien | Abteilung für Urologie und Andrologie

Prim. Gastprof. Dr. Peter Weibl, PhD, Doc (SK)
Landesklinikum Korneuburg | Abteilung für Urologie

Prim. Dr. Clemens Georg Wiesinger, MSc, FEBU
Klinikum Wels-Grieskirchen | Abteilung für Urologie

Prim. Priv.-Doz. Dr. Florian Wimpissinger, MBA, FEBU
Landesklinikum Mistelbach | Urologische Abteilung

OA Dr. Marc Witkowski
Klinik Ottakring Wien | Urologische Abteilung

Österreichische Gesellschaft
für Urologie und Andrologie

FORTBILDUNGS
KOMMISSION der ÖGU

Anmeldung & Information:
www.uro-fbk.at